Mr. 166

Marburg, Millwoch den 30. Juli 1919

bariftleifung, Verwaltung, Audhörucherei Biarburg a. Eran, Comund Gr miedgafte 4. fernfpreder Wr. 24. m in Begugspreife: Etholen monatlid R. 6 -, viertel . A. 18-Buhellen . 6:50, 12:50 Pura Est . 6.50. 19:50 Dura Boll 6.50, Countagenummer 40 8. Angeigenannahmer In Marburg Dr.: Bei Der Bertvaltung, M. Gailler und A. Blager der Bertraltung, M. Gailler und A. Blader In Graz: Bei J. Kierreich, Sadgasse. — In Klagensurt: Bei Sova's Liants. Lictauer. In Wien: Bei Ion Angeigemannahmeltellen. In Wien: Bei Men Angeigenannahmeneven.
Verfchleißstellen: In Eras, Alogenfurt, Gilli, Pettat, Leibint, Modlersburg, Tragerbof, Kurecf, Wilson, W.-Helliritz, Vann. Robittel, Sauerbrung, Windick-Trag, Evictich, Edward, Wischen, Wicker, Batternartt, Wilfischaf, Brieben, Entienberg, Tutterberg, Dutick-Landsberg, Titles als, Stain, Schönkein, Idlin.
Radyemberg, Leiet, berg, Duchidana. Stalin, Schonerg, L Engrenberg, L Ganobis.

59. 3abra

# Auflösung der deutschen Alrbeiter- und Goldatenrate.

Berlin, 28. Juli. Die Arbeiter- und Solbatenrate haben fich aufgeloft, weil bie Sozialiften aus ihnen mit ber Motivierung ausgetreten find, bag bie gegenwärtige Regierung bie Ronfolibation bes Reiches verbimbere.

# Die Volksabstimmung in Oberichlesien.

Marburg, 29. Juli. Bu unferer ge. Brigen Meldung über die Abtretung der Kreife Leobschütz und Mamslau in Oberfchlefien an die Cichechoflowatei, erhalten wir von einem Kenner Diefes Bebietes folgende Ergangung :

Binfichtlich der Meldung über die Buteilung des Kreifes Mamslau für Cichechoflowafien ning man fich allgemein mundern, da die Gebiete von Ratibor und des gangen Oberschlefien soweit nicht deutsche Bewohner ansichlieglich diese Bebiete von Polen bewohnt werden. Intereffant ift die Ginmohner. 3ahl von Ratibor felbit, das 36.000 Deutsche und 4000 Polen gahlt. Das Gebiet ron Mamslau ift zum größten Teil deutsch, nur 3um fleinften Teile polnisch (fogenannter Mafferpolaten). Man muß daher flaunen, welches Dorzuges bei der Entente fich die hatten. Bemertt muß auch noch werden, daß der Kreis Namslan nicht zu Oberschlefien gehort, fondern icon den letten Kreis Mittelfchleffens bildet.

### Der Friede mit Bulgarien.

Baris, 29. Juli. "Ercelfior" melbet, baß ber Friebensvertrag mit Bulgarien fait fertiggestellt fei. Der Bertrag wird über eine Milliarbe Entschäbigung verlangen. Den größten Teil babon erhalten Rumanten Serbien, ber Reft fallt Griechenund land zu.

Shon, 29. Mult. (Funffpruch.) Der Dherite Ret ber Mullerten trat am Freitag bormittag zu einer Sigung gufammen und feste die Berhamblung über die Beftimmungen ber Entwossaung, welche einen Teil bes Wien, 29. Juli. Graf Czernin drahtet geben, welcher denselben nicht geheimhielt. gaben (Einnahmen) folgende Unsate für Friedentsertrages mit Bulgarlen bilden, fort. dem Korrespondenzburo Wilhelm: Was Durch dieses Dorgehen Erzbergers wurde "Kleindeutschössterreich": miffion für Golgbergen.

### Reine englischen Roblenlleferungen fürs Ausland.

Engano, 28. Juli. Infolge des Kohlen-arbeiter-Ausstandes bat die englische Regierung die Kohlenlieferungen für das Ausland vorldufig eingestellt. Die Nachricht hat in Italien großes Auffehen hervorgerufen.

#### Eine Englandreife Tittonis.

Bugano, 29. Jult. Laut einem Be-Mate ber "Stalia" ift Augenminifter Tittoni um 27. Jult nach London gu einer Beprechung sit Liond George gereift. Sauptertaltete Greunbichaft zwischen England und Italien wieber herzustellen, um Blogb George für ble territorialen Unfprüche Staliens gunftig ju ftimmen. Bahricheinlich wird aber mich bie für Italien immer bebroblicher werdenbe Roblenfrage behandelt werben, ba Stolien, wenn England feine Roble liefert, Inmerbalb weniger Bochen ohne jeden Brennlioff fein wirb.

# Die Krife in ber Bentralregierung.

Belgrad, 28. Juli. Bis heule ift noch kein amtliches Kommuniquee über den Gland der Minifferhrife erichienen. Die fonntägige Ministerralssitzung ift vollkommen ruhig verlaufen. Es murden die laufenden Fragen erledigt. Die Belgrader Beifungen fchreiben fehr wenig über die Krife. Aur die "Cpocha" läht fich in eine Erörterung über die Grunde der Minifferhrife ein und kommt zu dem Schluffe, daß sich wichtige Beränderungen in den Minifferporfefeuilles vollziehen merden.

Seule girhulieren in Belgrader Greifen Gerüchte, daß die Ministerkrife im Laufe des gestrigen und heutigen Tage sich verschärst hat. Es ist jedoch unmöglich aus unterrichteten Areisen verlähliche Nachrichten zu erhalten: Bisuun herrscht über diese Sache vollkommenes Gillichweigen. Es ift zu erwarten, daß im Laufe des heutigen Tages im Ministerium und in den einzelnen Klubs ernfte Beratungen flatifinden werden. Bon diefen Beichluffen wird der weilere Berlauf ber Minifferhrife abhangen.

# Die Entente und Ungarn.

By o n. 28. Juli. Geftern hat ber Dberfte | ihre Berpflichtungen einhalte. Die Regierung einer folden Regierung ichließen tonne, Die Kontingenten beteiligen. in Bahrheit ben Bolfemillen barftelle und

# Mobilifierung ber Szegebiner Regie- Nene tichechifd.ungerifde Rampfe?

Szegebiner Gegenregierung ordnete bie allgu welchem 3mede Berhandlungen mit Bel- werben. grad im Bange find.

Rat Der Alliierten über bas magnarifche Bela Run entspreche blefen Borausfenungen Cichoflowatel erfrent, da, wenn ichon ein Problem und die Frage ber Unterftugung nicht; beshalb behalt fich ber Oberfte Rat derartiger großer Eingriff in die Gebiete Rumaniens in seinem Kampfe gegen den ber Alliterten das Recht vor, Maknahmen, des ehemaligen deutschen Reiches gemacht Bolichemismus beraten. Der Rat beschloß, die ihm passend erscheinen werden, zu treffen. wird, lediglich die Polen darauf Anspruch auf funkentelegraphischem Wege Bela Kun Wie "Petit Parisien" melbet, ist es not-Au benachrichtigen, daß er bei all seiner wendig, daß sich alle Berbundeten ohne Kronen. Friedenstliebe gegenüber dem magharischen Ausnahme an einer eventuellen Willar- Besalle einen Frieden mit keiner anderen als intervention gegen Ungarn mit angemeffenen (rund 5

Deutschaltenburg, 29. Juli. (Funt-Deutschaltenburg, 28. Juli. Die fpruch.) Die tichechoflowalischen Eruppen haben bei Dftrogon bie Bride gerichoffen gemeine Mobilifierung bis jum Alter bon und bie Grenzwache gefangengenommen. 50 Jahren an. Diefe foll auch in ben bon Man ift ber Unficht, baft bie Feinbfeligfeiten Ungliederung der derzeit der deutschöfterben Gerben befeg en Gebieten flattfinden, swifchen beiben Bartelen wieder beginnen

# Die Gründe zu Graf Czernins Rücktritt

wurde der Bericht obne mein Wiffen und maine Demiffen veraulafte. hinter meinem Raden Geren Ergberger an-

Im felben Erge verhandelte auch die Rome meinen Bericht vom April 1917 anbelangt, der Gebeimbericht gur Kenntnis der Gegner in welcher ich gu einer Beendigung des gebracht. Gin jeder, der meinen Bericht lieft, Krieges durch territoriale Opfer der Mittel tann fich eine Dorftellung von den folgen machte riet, fo war biefer Bericht ausschlieg. Davon machen. 3h erfuhr von der Heberlich für die beiden Matter und den Reichs gabe meines Schreibens an Erzberger erft, fangler bestimmt. Es bestand damals ber als es zu fpat mar. Die Catfache mar aber grundete Boffmung in einem Derftandigungs. nur ein Glied in einer gangen Keite unfrieden, wenn auch nuter Opfern gu ge. veraufwortlicher Mehenpolitit, beren Gange langen. Don einer nichtwerantwortlichen Seite ich erft ein Jahr fpater entbedte und welche

# Die Kämpfe in Ungarn.

Rudzug der fommuniflischen Truppen.

Budape ff, 29. Juli. Das Armeeoberkommando meldei: Um unfere siegreich kämpfenden Truppen aufzuhalten, haben die Rumanen in den letten Tagen aus allen Teilen Rumanieus ihre ganze Seeresmacht im Gebiefe jentotis der Theift gufammengezogen. Um den Jujammenflößen mit ber mehrlachen Hebermacht auszuweichen, Saben wir unfere Truppen Anter bie Theif guruckgezogen. Wir halfen den Szolnoher Bruchenkop! and die Theillinie feft.

# Westungarn will zu Deutschöfterreich.

Wien, 28. Juli. In den letten Cagen fring eine große Abordnung von Westingarn dem Prafidenten der Mationalversammlung, Seit, und den Digepräfidenten Saufer und Dinghofer als Obmanner ihrer Parteien die Wünsche der westungarischen Deutschen hinfichtlich Buteilung beutschwestungarischer Gebiete an Befterreich por. Die Abordnung verlangte u. a, daß den Westungarn fofort vorläufig das Recht der deutschöfterreichischen Staatsbürgerichaft zuerkannt werde.

Bedenburg, 29. Juli. Die jungft in Debenburg durchgeführte Schülergahlung hatte das Ergebnis, daß fich die Mehrheit der Eltern für die deutsche Schule aus. fprachen. Das ift, da diefe Sahlung unter ungarifden Bajonetten vorgenommen murde, ein hochft beachtenswertes Ergebnis und zeigt vor aller Welt den wohlbegründeten Unfpruch Deutschöfterreichs auf Westungarn

# Der deutschöfterreichische Staatsvoranschlag.

Wien, 28. Juli. Die Staatsregierung hat in der Mationalversammlung den Ent. wurf eines Sinangefeges famt Staatsvoranschlag für das Derwaltungsjahr 1919/20 in der Nationalversammlung zur verfassungs. mäßigen Genehmigung eingebracht. Im Staatsvoranschlage find vorgesehen :

Gefamte Staatsausgaben 8.441,795.309 Kronen.

Befamte Staatseinnahmen 3.454,400.125

Bejamter Abgang 4.987,395.184 Kronen (rund 5 Milliarden !) Bierin find inbegriffen alle Staatsansgaben und Staatseinnahmen der deutschöfterreichischen Derwaltung, ferner der wech dem Bevölferungsichluffel verandlagten Unteile Deutschöfterreichs an den Liquiderioreansgaben (Einnahmen) des frührem Desterreich, endlich Pauschalansätze far jene Staatsausgaben (Einnahmen), die im Salle der politischen und wirtschaftlichen reichischen Derwaltung entzogenen Gebiete (msbesondere Deutschböhmen und Sudeten. land) zu gewärtigen murben.

Werden die lettermahnten Paufchale anfate ausgeschieden, so verbleiben einschließe lich des Unteiles an den Liquidationsaus.

Staatsausgaben 6,546,925.167 Kronen, Staatseinnahmen 2.548,280.614 Kronen, 216gang 3.998,644.553 Kronen (rund 4 Milliarden).

### Die Deutschöfterreicher in Deutschland.

Munchen, 29. Juli. Der fogialdemo. fratische Derein in München beschloß, die fosialdemofratischen Abgeordneten in der Mationalversammlung aufzufordern, dabin gu wirfen, daß die in Dentschland lebenden Deutschöfterreicher, die ihrer Pflicht gegen den Staat nachkommen, unentgeltlich Die deutsche Staatszugehörigfeit erwerben tonnen

### Die französische Demobilifierung

Ehon, 28. Juli. Der frangofische Unterftaatsfefretar im Demobilifierungsausichuß hat angeordnet, bag bie Goldaten bes Jahrganges 1910 bis 15. August, bes Jahr-ganges 1911 bis 22. August, bes Jahr-ganges 1912 bis 29. August zu bemobilde fiecen haben. Die Demobilifierung ber Sabre gange 1913 bis 1917 mind allmählich vom 31. Auguft bis 14. Oftober fintifinden.

### Der Proges gegen Erfaifer Wilhelm.

Baris, 28. Jult. Auf ben Untrag Sinbenburgs, man moge ihn ftatt bes Erfaifers Wilhelm gur Berantwortung gleben, hat ber Oberfte Rat ber Allilerten geantwortet, bag er feine Untrage nicht annehmen fonne, weil im Prozeffe jebe Gubftitution ungulaffig fet. Es ftebe jedoch bem Marichall frei, fich bem Gerichtshof als Entlaftungs. zeuge porzustellen. Für biefen Fall aber fonne ihm feine Immunitat gugeftanben merben, weil bas Gericht auch gegen ihn einschreiten wurde, falls fich ein Berichulben feiner Berfon heransftellt.

Berlin, 27. Juli. Der Albend meldet aus Bafel: Die die Times erfahren, hat fich der König von Spanien por dem Monig von England gegen die Berurteilung des gemefenen deutschen Kaifers erflart.

#### Deutsche Finanzpolitik.

Frantfurt, 29. Jult. Die "Frant. furter Bettung" melbet, baß Deutschland auftatt feiner großen Bermbgensabgabe eine 200prozentige Zwangsanleihe im Betrage von 200 Milliarben ausschreiben wirb, melther Betrag genügen wirb, bie Staatefculb und bie verschiedenen Unleihen gu beden.

#### Haafe gegen Roste:

Reichswehrminifter Moste erflärte : Wenn Die denischen Arbeiter Die Früchte der Revolution noch nicht ernten, fo fei das dem Bruderfriege der Urbeiterschaft guguschreiben fowie Baafe und feinen freunden und einer Ungahl Cente, die ibre revolutionaren Bergen erft entdedt haben und aus der Politit Beichafte machen. Redner bedauert, daß gemiffe Elemente die Derarmung im deutschen Dolfe in folder Weife ansniten. Solange er das Dertrauen der Mehrheit habe, werde er auf feinem Doften ftehen.

### Die Verfenfung ber beutschen Kriegsichiffe.

London, 29. Juli. Don den 53 dente Schen Kriegsschiffen, die in der Scapablow Budit verfentt morben waren, find 23 geboben worden. Die anderen gelten als ver-

# Gine deutsch-amerikanische Gilfsoftion.

Frankfurt a. 2N., 29. Juli. 2lus Menyort wird der "Frantfurter Seitung" gemelbet : Die Deutschamerifaner halten Maffenverfammlungen ab, um Geld gur Durchführung einer Bilfsaftion für Deutschbefannte finangmann Speyer machte die Merferning, man muß mindeftens 25 Millinehmen gebildet.

# Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen in Deutschöfterreich.

Uebernahme privater Unternehmungen. - Die Afliengefellichaften.

zialifierungsausschuffes über das Geset, be. der Unstallsversammlung aufgestellten Grundtreffend die gemeinwirtschaftlichen Unter. fate ift der Beschäftsleitung überantwortet. nehmungen, umschreibt die Swedbestimmun. Bur Wahrung öffentlicher Intereffen ift ein gen der gemeinwirtschaftlichen Unftalten, die Ueberwachungsausschuft berufen, Uftiengevom Staate, von einem Cande, von einer fellichaften und Befellichaften m. b. h. fann Bemeinde oder von einer Mehrzahl Diefer über Unsuchen ber gemeinwirtschaftliche Cha-Gebietsforperichaften gegrundet werden, da. rafter guerkannt werden, wenn an ihrer Derübernehmen und verwalten oder daß neue geftellten der Gefellschaft teilhaben. Die und die Verwaltung der Unternehmungen anderen öffentlichen Körperschaften eine Be tengruppen die Beschluffaffung über die Beingewinnes muß ein Teil gum Dorteil der

Wien, 28. Juli. Der Bericht des So führung der Geschäfte im Rahmen der von hin, daß fie entweder vergesellschaftlichte waltung und Ueberwachung der Staat, das privatwirtschaftliche Unternehmungen, aber Cand, die Gemeinde oder gemeinwirtschaftauch bestehende öffentliche Unternehmungen liche Unftalten sowie die Urbeiter und Un-Unternehmungen in Diejer form errichtet Staatsverwaltung fann verlangen, daß bei werden follen. Den gemeinwirtschaftlichen Der Gründung von Aftiengesellschaften und Unftalten wird in der Regel das Eigentum Gesellschaften m. b. 5. dem Staate oder übertragen werden. Die Mittel werden durch teiligung am Geschäftskapital bis zur Hälfte Stammeinlagen der grundenden Körperichaf. 3u Bedingungen eingeräumt wird, die nicht ten beigestellt. Die Unftaltsversammlung hat ungunfliger find, als die sonft geltenden gun. als Dertrefung der verschiedenen Intereffen fligsten Bestimmungen. Bei Derteilung des Brundfragen der Befdaftsführung. Die Albeiter und Ungestellten werwendet werden.

# Die Kohlennot Deutschöfterreichs.

not in Deutschöfterreich fei nur moglich, mogen.

Saafe gegen Roste:

Sexua in, 28. Juli. In der Sitzung der angler Dr. Menner hat an ben Prasibenten misse Belt, wenn auch nur einen gewissen Prationalversammlung griff Abgeordneter ber Friedenskonferenz eine Note gerichtet. in Bruchteil ber Lieserungen, zu benen Beutsch-Haase den Reichswehrminister Moske au, ber er bie Kohlennot Deutschöfterreichs land verpflichtet ift, etwa 15.000 Tonnen, welcher den Belagerungszustand noch immer schildert und bie Befürchtung ausspricht, bem Deutschen Reiche erlassen würde, daß, wenn nicht rasch hilfe geleistet wurde, Deutschland bie gleiche Menge aus Oberber Bevollerung Deutschöfterreichs, inebe- fchleften an Deutschöfterreich abgeben tonnte. sondere Wiens, ein Winter unsagbaren Schließlich stellt die Note bas Ersuchen an Elends bevorstehe, wie ihn selbst die gedul die Friedenskonscrenz, die ischechostowalische bigste Bevolkerung nicht ruhig hinnehmen und bie polntiche Nepublik zu beauftragen, burfe. Die abgeschloffenen Lieferungsvertrage baf fie bie Roblenlieferungen nach Deutschmit anderen Staaten werden nicht einge öfterreich im Ginne ber abacichloffenen Ber-halten. Gine wirtsame Abhilfe fur die Roblen- trage ohne Bergogerung sofort burchführen

# Die Abrigfrage.

. Wien, 29. Juli. Das "Acht-Uhr-Abend-blatt" meldet aus Engano: Nach Nachrichten Moilander Blätter aus Paris hat Umerifa in der Verhandlung zur Kösung der Adriafrage einen Dermittlungsvorschlag gemacht, nach welchem die Stadt finme und der fleinere Teil des Bafens an Italien fallen folle, der größere Teil aber unter die Derwaltung des Dolferbundes fommen follte. Die Eisenbahnftrecke fimme-St. Peter wurde die Grenze zwischen Italien und Jugoflawien bilden und foll neutralifiert werben. Italien foll feinen Unfprüchen auf dalmatinifche Städte entfagen und nur militarifche Burgichaften

#### Die Kämpfe in Polen.

land und Dentschöfterreich aufzubringen. Der gemelbet: In Begleitung bolnifcher Staats, überlaffen. Bei diefer Gelegenheit gab Geoffiziere ift in Barfcon eine Delegation neral Cournade den rumanischen Beborden ber leberbleibfel ber ufreinischen Armee am ein Bantett, das den Charafter einer großen handeln.

# Spaltung unter den französischen Gozialisten.

St. Germain, 29. Juli. Die Gruppe der frangöfischen raditalen Sozialiften hat gestern unter Dorfit Renaults eine Sitzung abgehalten, in der franclin Bouillon feine Entruftung darüber aussprach, daß fich die Gruppe in der letten Zeit geteilt und daß ein Teil dem Ministerium Clemenceau das Dertrauen votiert hat. Er halte es für un. möglich, daß die radifalen Sozialisten bei den Wahlen mit einer Regierung geben, die fich auf die Rechte ftutt.

### Räumung Arads durch die französischen Truppen.

Eyon, 29. Juli. Die frangösischen Trup. Rrafau, 29. Jult. Aus Beridjau wird pen raumen Urad, das fie den Qumanen

# Ungarisch-fommunistische Wühlereien.

Mgram, 29. Juli. Mehrere Mitglieder ber magyarischen Roten Barde haben unfere Grenze überschritten. Unfere Behörden haben fie arretiert und ins Gefängnis nach Ugram gebracht. In ihrem Befite fand man fechs Millionen Kronen, welche fie zu bolfchewiftis ichen Agitationszwecken unter den Jugoflamen brauchen follten.

# Magnahmen gegen die bolschewistische Agitation.

Belgrab, 29. Juli. In fompetenten Rreifen wird hervorgehoben, bag es notwendig fet, für bie nordlichen Grengen Schugmagregeln borgunehmen und bem Feinde die mettere Propagierung bes Bolichewismus aus Bubapeft unmöglich gu

### Beendigung des englischen Bergarbeiterftreifs.

St. Germain, 28. Juli. Mad ber "Daily Mail" haben die englischen Bergarbeiterführer die Dorschläge der Regierung angenommen und den Bergarbeitern emp fohlen, die Urbeit wieder aufzunehmen, mas auch ichon zum größten Teile geschehen fei.

Condon, 28. Juli. Die Derhandlungen mischen dem Dollzugsrat der Bergarbeiter und der Regierung führten gu dem Ergebnis, daß der Streit auf Grund einer von der Regierung vorgeschlagenen formel beigelegt ift.

#### Karl geht nicht nach England.

Bern, 29. Juli. Die Madricht daß Erfaifer Karl gur Erledigung finanzieller Ungelegenheiten nach England begeben werde, beziehungsweise daß er dem Konig von England einen Besuch abstatten wolle wird von guftandiger Seite in Abrede geftellt'

# Der Goldschatz der Gowietregierung.

Petersburg, 28. Juli. Der im Dorjahre von den Tichechoflowaten erbeutete Goldschatz der Sowjetregierung ift von Koltichat dem Dielverbande gur Jahlung von Munition und Kriegsmaterial ausgeliefert

#### Die Gireifs in Italien.

Mailand, 28. Juli. Wie der "Secolo" erfährt, haben die Mailander Metallarbeiter beschloffen, beute in den Streit gu treten, da ihre forderungen nicht erfüllt murden. Sie verlangen insbesondere ein Cobnminimum. Die Jahl der Aufftandischen wird gegen 30.000 betragen. Huch in Bergamo ftreiten 50.000 Tertilarbeiter.

# Die Gemeindewahlen in Gleiermark.

Brag, 29. Juli. Conntag fdritten in Steiermart mit Musnahme bon Grag bie onen Dollar gufammenbringen. Es hat fich Bruth eingetroffen, um über bie Ulebergabe Manifestation der Rumanen gu Ehren Krant. Bahler gur Urne, um ihre Bertreter in ben bereits ein Hauptausschuß fur das Unter- und Aushandigung ber Baffen gu ver reichs annahm. Die frangofischen Truppen Gemeinderat gu entsenden. Die Bahlbeteili-Inehmen nun in Lugos im Banate Garnifon. gung war ichmacher als bei ben Bahlen

# Ein edles Frauenleben.

Roman bon A. Deutid.

ber Kittmeister sonst über die Zeit seines "An den Bater sollst du mich nicht Jahres. Und glaube mir, Mutter, mancher stügeres Leben.
Urlaubes hinwegsam, diesinal war nun dies mahnen, Mutter", versetzte der junge Mann würde um solchen Preis ein solches Ende serste Mal, daß die nicht der Fall. Er ritt zwar auch aus, bald sast mit Heftigkeit. Denn wenn ich an ihn auf die Jagd, dahd nach T. oder einem der denn diesen bense, dann . . dann dürste ich nicht eine Berhältnissen das Leben vielleicht leichter mind liesen Rock tragen." Er wies auf seine benachbarten Schlöffer, die fibrige Zeit ver- mal biefen Rod tragen." Er wies auf feine ging ihm - er wunte selbst nicht wie. Den Uniform. Un weißt auch, Geza, nach wie vielen Zuschauer ober "Hörer", benn er ließ feinen Rampfen ich erst willfahrt habe, und daß Angenblick unbenust, wo er Elisabeth im es Jahre bedurfte, bis ich mich an den Salon seiner Mutter oder bei ben Rindern Anblick gemöhnte . . Mein Bunsch war wußte. Und es war merkwürdig, wie der — bich an meiner Seite zu wissen und bem wilde, ungeberdige Mann jeht stundenlang Andenken beines großen Vaters lebend",

von den Dreifigern fet. Er hotie fich aber mare, fo fuchte ich lieber zu vergeffen - ben nie mufigen Banden, mahrend ber Graf boch abgewandt, um bie Mutter bie Rote und biene meinem Lande. Und vergeffen auf einem Schaukelftuble vor dem Dfen fag.

Ecfiannen mit ihm bebon fprach, verfeste war, Coloat gu merben, eine Uniform gu Bera er fei rubiaer aemorben. ce fet wohl tragen. Und ba ich nicht in frembe Dienfte Brafin beifemmett. Glifabeth las bor und Berluft zu ermeffen."

auch an ber Beit, ba er nicht mehr fern treten wollte, mas mir als ein Berrat ericbienen bie Grafin hatte eine leichte Stidarbeit in Roman von K. Deutsch. Den and dogewandt, bill die Mitter die Abte und bleite Meiten Geschen das Geschen der Gesche wente Stun nach biefer Michtung hin be-wiesen. Er trossete wohl hier und da seine glitt über ihr Gesicht. "Du weißt nicht, Jebe Empörung, jeder elementare oder ge-Wutter mit der Arssicht auf später. Mit ber vollständigen Nebernahme ber Güter als Nächte mir bein wildes, überschäumendes geheurer Triebkräfte im Innern, eben solche Nach dem Borlesen sprach man über Herr und Gebleter würde sich auch der Wesen gemacht hat, wie oft ich im Stillen Mittel mussen angewendet wers berschliedene Dinge, und so fam die Frasen ben, um sie niederzuhalten. — Wir sonen Iber dingte sich wie in alles, so auch in bieses.

Bet haben erwähnt, auf welche Weise soch anders geartet Dingen und was Stillen Wattmeister sont über wie das Stück Geschichte jenes benkwürdigen sie der Alles Stehen und tat einige Fragen über ihr

Mutter Gelegenheit zu einem folch tiefernften teine gehn Jahre alt." Gespräch gegeben, und sie war nach solchen Dinuten noch tagelang beglückt in der Erinnerung daran. Denn ebenso groß, wie licher Tellnahme. "Hatten Sie keine Berthre Hoffnungen auf ihn waren, als letten wandten, die sich Ihrer annahmen?" Erben, als einzigen Stammhalter eines ruhig auf einem Flest ausharren konnte, such bei Gräfin sort.

feine Zigarre rauchend oder die Zeitung les gelitten hast, Muster. Ich war zu jung, was die Beinem bei Gräfin mit strendigem um dich zu befreien. Mehn heißester Wansch war und der größen Aufgabe sich bei gelitten hast, Muster. Ich war zu jung, was nach der größen Aufgabe sich bei gelitten hast, Muster. Ich war zu jung, was nach der größen Aufgabe sich bei must werden, aber ich denke, Sie wust werden, war, Soldat zu werden, eine Unisorm zu Am Abend war man im Salon der waren damals noch zu jung, um Ihren

Es war bas erfte Mal, bag bie ftolge

Elifabeth. 3ch habe ihn leiber fruh ber-Selten hatte bis jest ber Graf feiner feren, ibn wie die Mutter; ich mar noch

Ginen alten Ontel, einen Bfarrer in

in die Ration loersammlung. Da eine Rop. pelung ber Liften burch bas Wahloefet unnoalich gemadt mar, hatten die Chriftlich logialen und Deutschnationalen in ben metiten Bablorten fich für bie Bahlen zu einer zinheitlichen Wirtschaftspartet gufammengeschloffen. Nachftebend folgen die Ergebniffe aus einigen großeren Orten : Deutschlands. berg 7 Bürgerliche, 5 Sozialbemokraten, Knittelfelb 8 B., 21 S., Radmer 4 B., 6 S., Mautern 8 B., 4 S., Murau 8 B., 3 S, Obdach 6 B., 6 S., Nottenmann 6 B., 8 S., St. Michael 6 B., 8 S., Beiz 9 B., 9 S., Zeltweg 2 B., 16 S., Frohnleiten 9 B., 3 S., Aflenz 7 B., 5 S., Andrits 6 B., 12 S., Abmont 8 B., 4 S., Arnfels 20 B., — S., Brud 10 B., 14 S., Donawitz 4 B., 26 S., Eggenberg 6 B., 24 G., Gibismalb famtliche burgerlich, Gifeners 3 B., 11 S., Felbbach 10 B. 6 S., Gufimert 6 B., 8 S., Jubenburg 8 B., 14 S., Krieglach 11 B., 7 S., Langenwang 5 B., 13 G., Leibnig 15 B., 3 G., Beoben 15 B., 15 G., Marguichlag 6 B., 16 G, Reuberg 4 B., 10 S., Beltich 5 B. 9 S., Boiteberg 6 B., 10 S., Strafgang 7 B., 11 C., Borbernberg 3 B., 11 S.

# Kurze Nachrichten.

Gildmaridall Madenfen. Berlin, 28. Juli. In letter Beit ging burch bie Blatter bie Rachricht, Felbmarfchall von Modenfen, ber mit feinem Stabe noch immer widerrechtlich in Futat bei Reufat inter-niert gehalten wirb, werbe nach Bien tommen und bier einige Tage verweilen. Bie eine Erfundigung an amtlicher Stelle ergab, trifft diefe Nachricht nicht zu und von einer Freilaffung bes Feldmarichalls ift nichts

Gin Denkmal für - Jubas 36. leriet. Baris, 28. Juli. Mus Bufareft wird telegraphiert, bag ber bolichemiftische Bemeinberat in Tambow in Rugland in einer feierlichen Situng bie Grrichtung eines Densmales für Jubas Istariot beichloffen hat. Bu biefem Zwecke hat ber Gemeinderat einen Rrebit im Betrage bon nabegu 100.000 Mubel vottert. (Bober geht ber Wahnfinn wirklich nicht mehr!)

Entlaffung beutider Bernfeunter-effiziere in Tichechien. Das Candesverteidigungsminifterinm bat einen Erlag berausgegeben, wonach alle deutschen Bernfs. unteroffiziere aus dertichechoflowafischen Urmee entlaffen merden. Don diefer Magnahme merben 2500 beutsche Unteroffiziere betroffen.

# Befeke und Berordnungen

Organificrung ber Forfiverwaltungen. Belgrab, 29. Juli. 3m Forit- und Bergwerfeminifterium murbe eine Befegee. vorlage ausgearbeitet, welche bie Organifierung aller Forftverwaltungen auf bem Bebiete bes Ronigreiches ber GoG. betrifft. Alle Rreis., Romitats. und Begirteforftverwaltungen werben in Bufunft ihre Mgenben auf Brund biefer Borlage erfüllen.

Errichtung von Arbeiterinspettions. amtern. Belgrad, 28. Juli. Bufolge Er. laffes des Ministeriums für foziale Surforge wurden allgemeine Arbeiterinfpettionsfreisamter in Belgrad, Mifch, Kragujevac, Ugram, Effeg, Dolna Tuzla, Sarajevo, Laibach, Marburg, Meufat, Spalato und Podgorica errichtet. Die Aufgabe biefer Memter besteht in der Beauffichtigung der Induftrie. und Bandelsunternehmungen. Es wurden auch fpesielle Arbeiterinspettionsamter für bas gange Staatsgebiet errichtet, und zwar eines für Die Eisenbahnen, eines für den Bergbau und eines für die See. und flußichiffahrt.

Die Tenerungegulagen für bie Be-Amten und Angestellten. Das 2lmtsblatt Deröffentlicht eine Verordnung des Minister Fales fiber die Cenerungszulagen für die Mentlichen Beamten und Ungeftellten des Monigreiches der Sh5., außer Serbien und Montenegro, für deren Witwen, Maisen und Denfionissen. Statt aller bisherigen Julagen Gin Silferuf. Gin beutscher Familien-betommen die Beamten und Angestellten bater, ber mit feiner aus Frau und 6 Kinneben ihrem Gehalte und ber Mtivitätszulage, 1. Unverheiratete und verwitwete finderlose muß und a'ller Mittel entblößt tft, Beamte 450 bis 850 K. Ibwerheiratete oder bittet ebse Menschenfreunde um rasch efte Derwitwete kinderlose Angestellte 450 bis Silfe, damit auf diese Beise das Reisegelb Bis W 2. Derheiratete kinderlose Beamte Susammenkommt. Spenden wollen unter Berwal- H. Berheiratete kinderlose Angestellte oder tung des Blattes erlegt werden. Permatmete mit einem Kinde 500 bis 600 K.

oder vermitwete mit dreien 720 bis 1120 K. Derheiratete Ungestellte mit zwei oder verwitwete mit drei Kindern 600 bis 700 K. 5. Derheiratete Beamte mit drei oder verwitwete mit vier Kindern 810 bis 1210 K. Derheiratete Ungestellte mit drei oder verwitwete mit vier Kindern 650 bis 750 K. 6. Derheiratete Beamte mit vier oder verwitwete mit fünf Kindern 900 bis 1300 K. Derheiratete Ingestellte mit vier oder verwitwete mit fünf Kindern 700 bis 800 K. 7. Derheiratete Beamte mit fünf ober perwitwete mit fechs Kindern 900 bis 1300 K. Derheiratete Ungestellte mit fünf oder verwitwete mit fechs Kindern 750 bis 850 K. 8. Derheiratete Beamte mit mehr als fünf oder verwitwete mit mehr als fechs Kindern 1080 bis 1480 K. Verheiratete Angestellte mit mehr als fünf oder permitmete mit mehr als fechs Kindern 800 bis 900 K. Die penfionierten Staatsbeamten und Ungeftellten, die mehr als fedgig Jahre alt find, wie auch jene, die dieses lilter noch nicht erreicht haben, aber abfolut dienft. und erwerbsunfabig find, ferner die Penfionistinnen derfelben Kategorie ohne Rüdficht auf das Alter und die Erwerbs. tauglichkeit bekommen folgende Zulagen: Beamte bis zu 100 K. monatliche Penfion 300 K., von 101 bis 150 K. 255 K., von 151 K und mehr 210 K. Ungeftellte bei 100 K. monatlicher Penfion 210 K., von 101 bis 150 K, 180 K., von 151 K. und mehr 150 K. Augerdem befommen die Den fioniften monatlich für ihre Gattin 90 K. und ebensoviel für jedes Kind. Haben aber die Mitglieder der Samilie ihren eigenen Erwerb, fo wird ihnen diese Julage nicht ausgefolgt. Ebenfo merden jene Penfioniften und Denfionistinnen, die neben ihrer Denfion einen anderen Derdienst haben, oder die nicht Staatsbürger find, diese Julagen nicht betommen. Elternlosen Waifen gebührt nach Diefer Derordnung die zweifache Kinderzulage,

# Marburger- und Tages-Nachrichten

Tobesfall. Samstag farb in Wien nach langerem Leiden der im Ruhestande befind liche Senatsprafident des Oberften Berichts. hofes Dr. Janag Pevet, ein geborener Unter fteirer. Er war durch viele Jahre Candes. und Oberlandesgerichtsrat beim Marburger Kreisgerichte und ift in hiefigen Marburger deutichen Kreifen in befter Erinnerung.

Spenden. Inläglich einer Bilfeleiftung fpendete Berr Undreas Balbwidl, Baft. wirt, der freiwilligen Rettungsabteilung den Betrag von 100 K. - Don fran Paula Staraf china erhielten wir für das arme Buberl 10 K. - für den Bund der Invaliden

Freie Lehrstellen in Steiermart. Die Grazer Zeitung" vom 27. Juli enthält folgende freie Cehrstellen : Oberlehrerftelle: Sweiflaffige Dolfsichule in St. Unna am Cavantegg. 1. Ortstlaffe. Gefuche bis 20. September. - Cehrerfiellen : Siebenflaffige Knabenichule mit drei Parallelen in Judenburg. 1. Ortsklaffe. Gefuche bis 20. September. Siebenflaffige Knabenvolksichule mit vier Darallelen und zwei Bilfsklaffen in Sohnsdorf. 1. Ortstlaffe. Gefuche bis 20. September. -Cehrere oder Cehrerinstelle : Zweiflaffige Volksschule in Bengsberg, Schulbezirk Wildon. 3. Ortstlaffe. Gefuche bis 18. Sep.

es nicht gestattet ift, beliebig viel Mitgepad ins Roupee mitgunehmen. Jebermann bari nur fo viel Reifepad mit fich nehmen, ale über feinem Sipplat im Roupee Plat finben fann. Roffer auf ben Gangen aufzustellen ift ftrengftens verboten. Das Gifenbabnperfonal wird ichon beim Ginfteigen achtgeben, daß niemand mehr mit fich nimmt, als gestattet ift. Die Gisenbahnwachen bes Militurs werben gleichfalls Ordnung ichaffen.

bern ihrem Gehalte und der Ativitätszulage, bern bestehenden Familie binnen 8 Tagen bad ber Gehaltstlaffe, folgende Julagen: bas Gebiet bes SS-Staates verlaffen

B. Derheitatete Beamte mit einem Kinde oder Derheitatete Rindern 630 bis 1030 K. Berheitatete Rindern 630 bis 1030 K. Berheitatete Ingestellte mit einem Kinde oder Derheitatete Lingestellte mit einem Kinde oder Distingage eine größere Bedeutung erlangen gle in anderen Jahren. Eine sachgemäße

4. Derheiratete Beamte mit zwei Kindern Anleitung gum Saltbarmachen bon Gemufe und Gelbftherftellen eines guten Sauerfrautes 28. Juli. Die neuen Banfnoten, Die tu geben zwei Mertblätter, bie gegen Ginfen-bung von 50 Bellern in Marten erhaltlich find bei ber Mustunftsftelle für Bemufebau bei ber fteiermartischen Lanbesregterung, Git Wagna bei Leibnit.

# Sport.

Fußballweitfpiel "hertha"- "Daribor" (3:2). Sonntag den 27. Juli fand das fußballwettspiel zwischen der Sportvereinigung "hertha" und dem Sportflub "Maribor auf der Thefen statt, bei dem es leider sehr bunt zuging. Das Spiel begann genau mit dem Seitpunkte halb 18 und endete die erste Halbzeit um viertel 20, wobei eine Unterbrechung von drei Minuten für die weite Balfte ber Spielzeit einzurechnen mar. Die zweite Halbzeit begann durch Derzögerung der Spiele wieder erft um halb 19 Uhr, fo daß famt den ermahnten drei Minuten und einer Unterbrechung von zwei Minuten am Schluffe des Spieles nicht früher geendigt werden fonnte, als fünf Minuten nach vietel 20. Crotdem aber mar eine große Sahlvon Sufchauerfehr darüber aufgebracht, daß das Spiel nicht schon um 19 Uhr beendet mar, gang abgesehen davon, daß die Sufchauer gar nichts dreingureden hatten. Diefe haben es auch in erfter Emie durch Burufe verschuldet, daß die Spieler auf. geregter waren und infolgedeffen nicht ftreng vorschriftsmäßig spielten, worunter wieder der Schiedsrichter arg zu leiden hatte, da er zu oft gededt mar und vieles, mas er sonft nicht überseben hatte, in diesem Salle nicht bemerten tonnte. Das Spielergebnis mar 3 : 2 zugunften der Sportvereinigung "Gertha".

# Kino.

" Eumpacipagabundus" Stadtfino. diefer humorvolle unterhaltende Poffenfilm fann nur noch Donnerstag gur Dorführung gebracht werden. Die bisherigen Aufführungen löften den größten Beiterfeitserfolg aus. Die Darftellung der drei luftigen Befellen des "liederlichen Kleeblattes" fann auch nicht beffer gebracht werden, Ostar Sachs, Josef König, Paul Schönhof, ift ein Künstlertrio, das fich feben laffen fann und ift es leicht begreiflich, daß dieselben heute gu den erften Lieblingen ber Wiener Theaterwelt gablen. Micht zulett fei die geschmackvolle Unsstattung und Infgenierung, besonders der feenbilder ermahnt. Die begleitenden Terte des filmes erscheinen größtenteils im Original ber Johann Meftroy Dichtung. Die Dorführungen beginnen bis auf weiteres um 18 (6) und halb 20 (halb 8) Uhr. In Dorbereitung fieht der filmschlager "Die Beschichte der Maria Petofy".

# Volkswirtschaft.

Devifenturie. Prag, 28. Juli. Wien 56, d.o. geftempelten Kronen 55. - 3 arich 28. Juli. Wien, 12, d. S. gestempelte Kronen, 13, ungeftempelte 13. - 3 urich, 28. Juli. Berlin 34.90 gegen 34.75, Wien 12 .- gegen

Die neuen Bantuoten. Belgrat, Agram und Belgrab ausgearbeitet werben, fommen ehestens zur Ausgabe und wird ficherlich im Laufe bes Monates August eine größere Angall von Kronen aus dem Berfehre gezogen werben. Gine befonbere Rommiffion übernimmt bie Bantnoten aus ben Drudereien und hanbigt fie ber Dationalbant aus, bamit biefe bie Ummechfelung vornimmt.

Warenlieferung aus Deutschöfferreid. Belgrab, 28. Juli. 3m Rahmen bes Bertrages 33 C.S. mit Deutschöfter reich ift zu erhalten: Dynamit, Dynamon, Summiartifel für Dafchinen, Automobile, Artitel für Badezimmer und Rlofette. Ber berartige Baren beftellen will, muß bas biesbezügliche Gesuch (gestempelt) bis jum 5. August 1919 bet ber Filiale ber Centralna uprava in Laibach borlegen.

Rad bem Rompenfationebertrage noch freie beutichofterreichifde Baren. Mus Belgrad meldet man : Innerhalb der Grenzen des Kompensationsvertrages mit Deutschland fonnen drei Waggon Detter dinamon und hunderttaufend Bergmertstapfeln angeschafft werden. ferner um zweihunderts taufend Kronen technisches Gerate für Maschinen aus Leder und Gummi mit Unsschlug von Betrieberiemen, um eine Million Kronen Untomobile, nach Bedarf Kangleimobel, Küchengeräte, ferner Geräte für Badeeinrichtungen und Klofette. 2luf diefem Wege werden die Intereffenten verftandigt, den Bedarf bis gum 10. August 1919 der Gentralverwaltung C. U. Ar. 6345, Belgrad, anzumelden.

Nachträgliche Musfuhr beutschöfterreichifder Waren. Die Zentralverwaltung des Handelsministeriums in Belgrad meldet: Die Sentralverwaltung erwirfte am tompetenten Orte in Wien, daß Deutschöfterreich die Musfuhr jener Ware gestatte, die die Angehörigen des Königreiches der Sh5, vor dem 22. Märg 1919 in Deutschöfterreich gefauft und bereits bezahlt haben. Wenn blog ein Teil bezahlt murde, wird nur die 2lusfuhr der betreffenden Menge gestattet merden. De Bewilligungen werden fich blog auf jene Waren beschränfen, für die ber Käufer genau nachweisen fann, dag fie por dem 22. Märg 1919 bezahlt murden. Darum werden auf diesem Wege alle Intereffenten aufgefordert, ihre mit allen Beweisen versehenen Gesuche an die Tentralverwaltung in Belgrad gu übersenden, die die Befuche nach Uebersicht nach Wien zweds Ausfolgung der nötigen Ausfuhrbewilligung leiten wird.

### Eingesendet.

Brof. Anton Diaric unterrichtet jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag die frangoniche Sprache von 17 bis 18, die italienische von 16 bis 17 Uhr in feiner Wohnung, Ergherzog Eugenftrage Ir. 6, 2. Stod. Der Unterricht beginnt Donnerstag den 31. Juli d. J., an welchem Cage fauch die Ginschreibung flattfinden wird.

# Die Gastwirtschaft des "Deutschen Bereinshauses" in Petiau

Bublifum wird neuerdings ermahnt, daß gelangt mit 1. Geptember 1919 zur Neuverpachfung. Bewerber wollen ihre Unbote bis 15. August 1919 an den Obmann, Berrn Dr. G. v. Fichtenau in Pellau richten, welcher auch über die Pachtbedingnisse Auskunft erleilt.

> Kunststeinfabrik, Asphaltunternehmung und Baumaterialienhandlung

Fabrik n. Kanziel Volksgartenst, 27 Blumengasse

Marburg

Telegrammabreffe: Pickel Marburg.

Telephon 39

Fabrik fifr Betonwaren und Dachpappe. Ausführung von Kanalisierungen, Asphaltierungen und aller einschlägigen Arbeiten. Lager von Steinzeug öhren, Gipsdielen und sämtlichen Baumaterialien.

# Kleiner Anzeiger.

# Werichlebenes THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Samfliche Stridarbeiten fomie Strumpfe aum Anftriden über-Raciff. Baly Dman, Schulgaffe 4.

Frankein fucht angenehmen Erholungsaufenthalt für 8 Tage. Ber bingung gute Berpflegung. Mntr. mit Breisaugabe unt. , Erholunge. beburflig' an bie Bm.

Frangöfiicher Unterricht nach leichter Methobe, erteilt Dame aus Frantreich. Anfrage in ber

Bei Profefforefamilie Roftplat ffir Schüler von 10-14 Jahren gu vergeben. Buichr. unt. "Schulnachhilfe" an bie Berm.

Borftehhund wird abgeführt v. geprüftem Jager gegen Erfat bes Futtergelbes, Gefl. Antrage unter "Borftehhund" an Berm. 13991

# Realitäten

Befit von 10 bis 12 Joch in ber Rate von Marburg fofort gu faufen gesucht. Bufdriften unter "Schoner Befit," an Berm, 13908

Bunftiger Zaufch ober Bertauf in Beunnborf bei Marburg ein neues villenartiges Bohnhaus mit neues villenattiges Bohndun int. 5 Zimmer, 2 Kilden, gr. Keller, ichoner Waschläche, 3 Schweine-Hallungen, großem Garten, Brunnen in ruhiger ftaubfreier Lage, gegen ein fleines Wohnhaus in nächfter Umgebung Graz, Anfrage beim Befiger, Biefengaffe 3 in Brunnborf.

Dausden mit Garten, Stabt wher Rartichowin fogleich gu laufen gefucht. Bermittler ausgeschloffen. Untr. unter ,Sauschen' an Berm.

Ertragereicher Befit, 15 3och famt großer Bienengucht um 80 000 R. Rettes Wohnhans, 4 Bimmer,

Ruche, Felb, Beinheden, Stall 20.000 R. aufw. Landvilla, iconer Ban, Grund

30.000 37 Mleine Befigungen, Guter.

Induftrielle und landwirtichaft Unternehmungen,

Butebefit mit Runfimuble, 300 3och erftflaffig 800.000 R. Binehaufer mit Gefchaftspoften

40.000 R. aufm. Realitatenbaro , Rapib', Marbg.

herrengaife 28.

Weingartenbefin im beften Erträgnis, 20 Minuten bon ber Stadt, mit Gras und Obitgarten, Birtichaftsgebaube, Reller und Breffe, nicht verhagelt, ju ber-taufen. Abr. i. b. Berm. 13976

# Bu kaufen gefucht

Beinflafchen, 7/10 Bouteillen fauft Beingroßhandlung Bugel und Rogmann.

Wilter eingelegter Schreibtifch ein eingelegier Garberobeidraut wird privat gu taufen gefucht. Abreffen abzugeben unter ,R. S.' in ber Berm. 13973

Rudolf Dergan, Basti irg tauft polort Betourundeije 10, 20 Mnt, Traverjen, 3 Stud Brofil 18, je 7,50 Meter lang, 2 Stud Brofil 24 je 6.50 M. lang, 3 Stad Brofil 30 je 5 DRt. lang, Rollbalfen, wenn auch gebraucht, & Gind für Beichafteturen. 13972

Beter Jagbhnub gu taufen gefuct. Winte. aus Beff. an Beren Betein, Uhrmacher, herrengaffe 5. Bigeleifen mit 2 Stollen gu taufen gefucht. Raiferftraße 20.

### Bu berkaufen

Wenerfefte einbruchfichere Bertheimfaffen in jeber Große jowie Raffen gum einmauern und Wertheimlaffetten und famtliche Reparaturarbeiten liefert Firma Frang Schell, Runft- u. Raffen-ichlofierei, Marourg, Rarrinerprage 31

600 Rile Fifoten billig abgugeben. Anfrage Reismann, Sammerlingg. 9.

Winteriger Gietaften billigft gu veclaufer. Abr Gottlich jun, Marntnerftraße 128.

Schlafzimmereinrichtung aus Gichenholt neu gu verfaufen Mor. Bettauerfir. 1.

Tifdler! Bettichienen hat abgugeben Brobuftin. Benoffenicaft ber Tijdler, Burgplat 3. 13834 Bettwäiche, Tifchmaiche, Sanb-

tuder abjugeben. Windenauer-13001 Broke 21. Gin größerer neurenovierter Gisfaften ju verlaufen. Auftreider. Gerichtshofgaffe 28, Auftreider.

Wertffätte. 2 bis 3 Auhren Pferbebünger ju vertaufen. Anfr. A. Simmler,

13970

Reve Damenbemben m. Sadelpaffe, Bouteillen- u. Sauerbrunnflafchen, Bettoliterfaß, Mandlampe Bogethaufer gu bertaufen. Raifer. ftrafe 14. 3. Stod. 13930

Blumengaffe 18.

12 Bandilicher, 6 Gervietten, 1 Tifcbtuch nen, Mbr. Brunnborf, Uferftr. 4 13937

2 Gertel gu verlaufen. Mbreife Roffegerfir. 12.

Eintüriger Sangetaften, Beinflaiden, Geffel, neuer Arantichaber, Bimmerflofett gu verfaufen. Mbr. Bergftraße 7. 13955

180 Rilo guter Erfattaffee per Rilo 5 80 M. gu berfaufen. Abr Rolbin, St. Lorengen ob Marbura

Frifche Teebutter ju vertaufen Mbr. Bolfegartenfir. 17.

Sahrrad, Freilauf, neue Luft. ichlauche billig ju verlaufen. Abr. Knapitid, Raferng. 13. 13941

Mitbeutiches Echlafgimmer gu verlaufen. Abr. i. b. Bm. 13940 Beife Schoft zu vertaufen. Abr.

d. 28m. Dobelbant. mehrere neue Feilen und Schloffermertzeuge gu 13956 faufen. Abr. Thefen 29.

Berrenfahrrad Friebensbereifung billig gu ber. taufen. Unfrage aus Gefälligfeit A. Schrod, Spezerei, Bittringhof-13949 gaffe 13.

Beiß gehaltene Delitateffengefchafteinrichtung ju ver-taufen. Aufrage bei 3. Strobl, Schillerftraße 8, part., gu feben

bei Berrn Biecher, Beng. 4. 13960 Mleiberrechen, Sangematte, gr. irdener Topf, Opernglas, Ginficde-glafer und Berichiebenes. Bart.

ftrage 18, Tür 5. Emipanner Blateauwagen wirb iofort verlauft. Anfrage Boberich, Triefterftraße 7. 13990

Erftlingewafche, Laufteppich, Tijchgarnitur, hoch feine Lein-Tijchgarnitur, hochelegante tücher, Bettbede, Umpel, gut erhaltene Bücher, Rücheneinrichtung, Flaschen und Dunfiglafer gu bertaufen. Mbr. 13897

. d. Bw. Damenfahrrab, Rlavierftfide gwei- und vierhandig, billig gu verfaufen. Unfrage Magbalenen. gaffe 24, part. 6740

Boldene Damenuhr, modernes Mantelfleid famt Jafe, meiße u. Girabibut, dwarze Schuhe, Bucher und Berichiedenes billigft pertaufen. Unfrage Stoff, Unterretweinerftraße 15.

Riavier um 450 St. ju berfaufen. Anfrage Rolnit, Brunnborf, Begirteftraße 5. 13975

Meter Leinwand zu verlaufen. Abr. i. d. Bw. 13977

2 Salben guten Bein preismert ju verfanfen. Abr. i. b. Bw. 6745

Mugua, Damenfleiber, Berrenund Damenhute, Bylinder, Berrenichnhe, Krägen 38, Bett, Koffer, Reighbrett, Flaschen und Berichie-benes zu verlaufen. Abr. Dom-plat 13, 1. Stod, Tür 5. 18371

1 Strictmafchine, 1-6, preis-wert zu vertaufen. Anfrage in ber Berwaltung.

1 Bett ohne allen, Benderen gamt Balger, Glafer und Ber, ichiebenes gu verlaufen. Anfrage 45, 1. nachmittags Jofefistraße 45, 13988 St., Tir 9.

Richeneinrichfung, Tifchtuch, Ropernede ju verlaufen. Unfre ge Blumengaffe 9.

Pho tographische Schanfäften und Leinwandhintergrunde gu berfaufen. Abr. Atelier Matart, herrengaffe 27.

Schubladkaften zu vertaufen. 2ibr. Schmibererg. 7. 6749 Bhotographapparat 9 mal 12 Stuge ber Sausfrau incht eine gu verfaufen. Abr. Bismardftrage 13936 | 19, 2. St., Tür 6.

Drignal Singerring diff-Dahma. ichine gu vertaufen. 2br. 6747 Berm.

Gifenibra und Wanbarm für Gasbelenchtung zu verfaufen. Abr. Bolfegartenftraße 10, part. 6744 Bianino zu verfaufen. Anfrage Rafe "Narobna tavarna", Biltringhofgaffe. 13920

160 Rilo Ovnig a 26 R. verlaufen. Abr. Frang Berlitich, Martidowin 24. 6750

neue Ceegrasmatragen für 2 Betten, breiteilig, ju bertaufen. Aufrage Beitauerftrafe 1. 13983

1 Rahmaichine preiswert gu vertaufen. Adr. i. b. Bm. 13984

Gemifchtwarenhandlung in Grag Umgebung mit ichonem Umiat, auf guten alten Boften preiswert gu verfaufen. Bufchriften erbeten an herrn Boginger Gras, Unneaffr. 19.

Schweinestall zu verfaufen. Rogb d, Bertopraße 7. 13981

### Bu vermieten

Möbl. Bimmer gu bermieten Rörnergaffe 5.

Sehr ichon mobliertes Bimmer mit Babegimmerbenütung gu bermieten. Antrage unter "150" an bie Berm.

Roftherren ober Fraulein merben aufgenommen. Berggaffe 20, 6748 Eur 1.

10 bis 15jähriges Madmen aus fe nem beutichen Saufe bas in jungerer, biftinguierter Bitme in Berpflegung genommen. Lebens. mittelbeiftellung erminicht. Abr. Brag S. A., Schillerstraße 29. Ausfunft auch Marburg, Tap-peinerplaß 5., 2. St. 6739

2 Burichen werben aufs Bett genommen. Abr. i. d. Bim.

Möbliertes Bimmer, eventuell mit Ruchenbenütung ju vermieten Abr. Werffiattenftr. 24.

Möbl. Bimmer für einen herrn gu bermieten. Mariengaffe 27, 1. Stod. 6751 Stod.

Schones mobl. Bimmer, nabe ber Dragonerfajerne an foliben Beren fofort gu bermieten. Granbelgaffe 1, 1 Giod. Tur 5.

Großes numöbliertes Bimmer fofort gu bermieten. Abreffe in ber

Wöbliertes Bimmer fofort gu bermieten. Anfrage Babigaffe 9.

### Bu mieten gefucht

Möbl. Rimmer famt Berpflegung von anftanbigem herrn gu mieten gejucht. Untr. unter "Inftanbig" an bie Berm.

3 Bimmer, unmöbliert, in einer Billa in Rranichsfelb, neben ber Bahn find mit 1. Muguft gu bermieten. Unfr. bei Robbed, Biegel ofenfabrit, Rranichsfelb. 13944

1-2 möblierte Bimmer mit Ruchenbenühung zu mieten gesucht. Antrage unter "hauptmann" an hotel Mogr.

Welche Bartei im Grabtinnern mochte gegen Wohnungstauich Sausmeisterposten mit iconer Bohung übernehmen. Abreffe in ber Berm.

Suche beffer mobliertes jepariertes Bimmer, womöglich Stabt, für fofort. Antrage gu richten Gdillerftr. 14, Beichaft.

Möbliertes Bimmer au mieten gefucht, eventuell gange Berpflegung, and auferhalb ber Stabt. Untrage unter , Ginfach und rein" a. b. Bm.

# Gtellenaeiuche

Solgiachmann fucht Stelle bei Industrie ober Forst. Antrage unter "Solg" an Berw. 13929

Tüchtiger, verläßlicher, peinlicher Derridaftebiener in mittleren Jahren, ber beutiden umb flamiichen Sprache machtig, wird je einer Berrichaft gelucht. Aufragen und Beugniffe an Mutspermeltung Gueti Arig, Bacretje bei Arenina, Rroatien.

Stelle einer Befchliegertn ober Gefällige Antrage unter Bitme. 6752 "R. F. 19" a. d. Bw. 13989

Frünlein, 25 Jahre alt, bie mehrere Sabre als Rinderfraulein Diente, municht guten Boften gu 1-2 Rinber mo liebevolle Behandlung. Geht auch ju allein-fiebenber Dame, fpricht nur beutich und etwas ungarifd. Boften nach Agram bevorzugt. Schrift. Untr. unter .1. September' an B. 13986

Forfer oder Bermalter fucht Unträge unter Stelle auf But. "Förster" a. d. Berw.

Junger tüttiger Maun mit febr uten Beugniffen fucht fofort ober bis langftens 15. Muguft Stelle als Ranglei- ober Beichafrebiener. Buichriften erboten unter "Marburg 21" an bie Bw. 6742

Junger Maun, taufm. gebilbet, guter Ralligraphift, ber beutiden, flowenischen und teilweise italien. Sprache machtig, fucht geeignete Stelle. Untr. unt. ,Unternehmung. luftig' an bie Berm.

# Offene Stellen

Rette reine Bebienerin bon 7 bis 14 Uhr gesucht. Lohn 40 ft. Anfrage Frau Blafnig, Bertoftrage 5, 2. Stod. 13798

Uhrmachergehilfe bei fofortig Eintritt bei Fran Anna Spias Gonobis.

Tifchlergehilfe und Lehrling wird aufgenommen Rai erftrage 18, Tijchlerei.

Lehramtelandidat, beutich, für einige Stunden bes Tages au einem Biahrigen Anaben. Buichr. unter "Deutich" an Biv.

# Verloren-Gefunden

Berloren Conntag Brillantring. Abzugeben geg. Belohnung Mühl-gaffe 5, Thr 12. 18967

Bei Altersschwäche, Magenbeschwerden u. Verfall der Kräfte ist ein alter

# Wein-Kognak

ein wahrer Lebenswecker. Es versendet zwei Halbliterflaschen franko samt Kiste um 60 Kronen.

# Benedikt Hertl,

Gutsbesitzer, Schloß Gollitsch bei Gonobitz, Steiermark.

Bhaumen Mais- u. Broimehl Gliwowik Ghotolade Rarobe Pfeffer gang Rerzen la und lla

Fell vertaufen billigft Geraufch und Gerhold, Domplay 2.

Ussar mechan Mellingerftraße 57.

# Stadtfino im Stadtibeater.

Mur beute und Donnerstag Iohann Nestrous volkstümliche Zauberposse

Das liederliche Kleeblatt

mit Wiens beffen Komikern in den Saupfrollen. Beginn ber Borftellungen 18 (6) u. 1/.20 (1/.8) ubr-

Mb Freitag das Sensations. Schlagerprogramm Die Geschichte der Maria Betofu.

# Tüchtiger Holzeinkäufer

der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, im Holze fache verfiert und eingeführt, wird fofort aufgenommen. Untrage an Martini, Hotel "Meran", Marburg. 13979

# Buchen- und

ju fofortiger und fpaterer Liefe. rung, jedes Quantum ju taufen gefucht. Bermittler erhalten Brobiffon. Angebote unter "Brenn. Beiß, Sofienplat 1. 13910 holy" an bie Berm.

Eichenbrennholz sable ich per Kilo alte Rupferteffet, porasprițen, Baffermandel und alte Aupicebleche.

# eichtes Personenauto

höchstens viersitig, wird zu taufen gesucht. Unträge unter "Personenauto" an die Derwaltung. 13987

# Noch einige Tage!

nurbeste Markeni, gut verschließbaren Blechdosen

90 Dtz. Nr. 4, Brillant, Morin, Hochglanz u. Jockey 3, Globus u. Jockey

, 2, Mum u. Jockey (auch gelb) 140 Dutzen zusammen, zum Durchschnittspreise von K.21.50 pro Dutzend.

Bei 100 Dutz. dieselbe Verteilung K 22.50 Das ganze Quantum ca. 3500 Dtz. K 20.50

Leopold Zeisler in Zagreb Berlslavićeva ul. 16. — Telephon 12-48.

# steric designation of the state of the state

# Fahrradmäntel und Schläuche

Moriz Dadieu.

Werkstätte, Uiktringbofg.

# Dankfagung.

Die pielen berglichen Beweife liebevoller Unteilnahme an bem unerfehlichen Berlufte unferer guten Battin, ber Frau

# Urfula Stribe, geb. Pachernigg

fowie die iconen Blumen fpenden und das ehrende gabireiche Beieite pir legten Ruheftatte der feuren Berblichenen haben uns mit tiefinnigftem Danke erfüllt, welchen wir hiemit allen werten Freunden und Bekonnten gum Musbrucke bringen.

Ober-St. Aunigund bei Marburg, am 29. Juli 1919.

Die tieftrauernd Sinterbliebenen